KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK
03. Januar 2023

Dezember Niedrigster Monat 2022 für Kryptodiebstähle: CertiK

Die Digital-Asset-Branche erlebte im Jahr 2022 viele beispiellose Ereignisse, was es zu einem der schlimmsten Jahre in der Krypto-Geschichte machte. Trotz der Herausforderungen ging die Aktivität der Cyberkriminalität im Dezember im Vergleich zu den Vormonaten wie dem Oktober, in dem Krypto-Hacks und -Diebstähle stark zunahmen, deutlich zurück. Laut dem Blockchain-Sicherheitsunternehmen CertiK erlitt die Branche im Dezember Verluste in Höhe von etwa 62,2 Millionen US-Dollar, was den niedrigsten monatlichen Wert im Jahr 2022 darstellt. Cybercrime-Aktivität nimmt im Dezember ab Das Blockchain-Geheimdienstunternehmen Chainalysis gab bekannt, dass die Branche von Januar bis Oktober 2022 durch 125 Hacks mehr als 3 Milliarden US-Dollar verloren …

Die Digital-Asset-Branche erlebte im Jahr 2022 viele beispiellose Ereignisse, was es zu einem der schlimmsten Jahre in der Krypto-Geschichte machte. Trotz der Herausforderungen ging die Aktivität der Cyberkriminalität im Dezember im Vergleich zu den Vormonaten wie dem Oktober, in dem Krypto-Hacks und -Diebstähle stark zunahmen, deutlich zurück.

Laut dem Blockchain-Sicherheitsunternehmen CertiK erlitt die Branche im Dezember Verluste in Höhe von etwa 62,2 Millionen US-Dollar, was den niedrigsten monatlichen Wert im Jahr 2022 darstellt.

Cybercrime-Aktivität nimmt im Dezember

ab

Das Blockchain-Geheimdienstunternehmen Chainalysis gab bekannt, dass die Branche von Januar bis Oktober 2022 durch 125 Hacks mehr als 3 Milliarden US-Dollar verloren hat.

Der Oktober wurde aufgrund der Anzahl von Krypto-Hacks während des Zeitraums als ȝHacktoberȝ bezeichnet. Der Monat endete mit 44 gemeldet Angriffe mit einem Schaden von 657 Millionen US-Dollar.

Die Kryptodiebstähle verlangsamten sich jedoch im Dezember, wobei nur wenige Unternehmen betroffen waren. Während es im Oktober innerhalb der ersten zwei Wochen elf Exploits gab, die zu Verlusten von mehr als 500 Millionen US-Dollar führten, gab es im Dezember nur elf Angriffe im Laufe des Monats.

Zu den Opfern von Kryptodiebstahl im Dezember gehörten das Helium-Protokoll, Defrost Finance, BitKeep, Ankr, Lodestar und das Raydium-Protokoll, die etwa 15 Millionen, 12,9 Millionen, 8, 7, 6,5 und 5,5 Millionen Dollar verloren. beziehungsweise.

#CertiKStatsAlert □□

Wenn wir alle Vorfälle im Dezember zusammenfassen, haben wir bestätigt, dass ~62,2 Millionen US-Dollar durch Exploits, Hacks und Betrug verloren gegangen sind.

Der niedrigste Monatswert in diesem Jahr.

Exit-Betrug belief sich auf ~15,5 Millionen US-Dollar

Flashloans beliefen sich auf ~7,6 Millionen Dollar

Siehe die Details unten □□pic.twitter.com/1ub3mYVv6K

ƈ CertiK-Alarm (@CertiKAlert) 31. Dezember 2022

Blitzkreditangriffe und Rug Pulls belaufen sich auf 23 Millionen US-Dollar

Abgesehen von Krypto-Hacks erlitt die Branche Verluste in Höhe von rund 7,6 Millionen US-Dollar durch Flash-Loan-Angriffe und 15,5 Millionen US-Dollar durch Exit-Betrug, auch bekannt als Rug Pulls.

Exit-Betrug tritt auf, wenn Softwareentwickler ein Projekt erstellen und starten, nur um es aufzugeben, nachdem sie wohlhabende Investoren auf die Plattform gelockt haben.

Ein Beispiel für diesen Betrug ist der angebliche Teppichzug auf der Defrost Finance-Plattform am 23. Dezember. Berichten zufolge das DeFi-Protokoll gelitten ein Flash-Loan-Angriff auf seine V2, der zum Verlust von Millionen von Dollar führte, die den Benutzern gehörten.

Während die Blockchain-Sicherheitsfirma CertiK behauptete, der Angriff sei ein Exit-Scam gewesen, nachdem sie Untersuchungen durchgeführt hatte, behauptete auch das Kryptowährungs-Sicherheitsunternehmen Peckshield, dass es sich um einen Rugpull handele, da es vor dem Vorfall Informationen von der Community erhalten hatte.

Das auf DeFi fokussierte Sicherheitsunternehmen DeFiYieldSec behauptete auch, dass ein Insider den Angriff verübt habe, und behauptete, dass die Multi-Sig-Brieftasche, mit der vor dem Angriff eine Orakeländerung angefordert wurde, dem Schöpfer des Protokolls gehörte.

Am 29. Dezember bestritt Defrost Finance diese Anschuldigungen jedoch und nannte sie ȝverleumderisch und ungenauȝ. Das Protokoll sagte, es habe die Gelder wiedererlangt und plane, die gestohlenen Vermögenswerte an betroffene Benutzer weiterzuverteilen.

.

Details